



Strategiedialog

BEZAHLBARES WOHNEN UND INNOVATIVES BAUEN



KOMPAKT & AKTUELL
– 2024 –

DAS LÄUFT AKTUELL

WACHSENDES NETZWERK

Seit dem Auftakt 2022 ist mit dem Strategiedialog „Bezahlbares Wohnen und innovatives Bauen“ (SDB) eine breit angelegte Arbeits- und Austauschplattform entstanden. Rund 200 Beteiligte wirken zusammen, um praxisorientierte Impulse für die Transformation des Planens, Bauens und Wohnens in Baden-Württemberg zu setzen. Gemeinsam an einem Strang ziehen – unter dieser Devise schreitet die Vernetzung der Akteure, Ministerien und Geschäftsbereiche beständig voran. Und das Netzwerk soll auch zukünftig weiterwachsen.

UMSETZUNGSORIENTIERTE ARBEITSSTRUKTUREN GESCHAFFEN

Innerhalb der drei Themensäulen des SDB werden in **aktuell acht multidisziplinär besetzten Arbeitsgruppen** die inhaltlichen Ziele und Handlungsfelder umgesetzt. Die stetige und agile Weiterentwicklung der Arbeitsformate zeigt sich dadurch, dass **mittlerweile über 20 agile Unterarbeitsgruppen** gegründet wurden.

Spezifische Arbeits- und Austauschformate wurden zusätzlich etabliert, beispielsweise:

- **Expertengespräche** dienen dazu, große Trends, Herausforderungen und Zielkonflikte auf höchster politischer Landesebene mit ausgewählten Expertinnen und Experten zu besprechen und Lösungen zu erarbeiten.
- Mit dem Workshopformat der **Impulstage** werden aktuelle, bisher wenig beleuchtete Aspekte im Transformationsprozess des Planens, Bauens und Wohnens erkundet. Ziel ist es, den Wissenstransfer anzukurbeln und die Ausrichtung des SDB weiterzuentwickeln.

ERSTE ERGEBNISSE ERARBEITET

Erste Ergebnisse der Arbeitsgruppen neben der Projektförderung (siehe dazu unter „Von der Idee in die Umsetzung“) wurden unter anderem mit einer Eingabe zur Reform der Landesbauordnung, einem Memorandum zum Umgang mit den anerkannten Regeln der Technik, einer Untersuchung entscheidender Kostentreiber im Wohnungsbau sowie einer Befragung sämtlicher unterer Baurechtsbehörden zur Fachkräftesituation geschaffen. Weitere Meilensteine stehen kurz vor dem Abschluss, so etwa ein Impulspapier zur Stärkung des zirkulären Bauens in Baden-Württemberg und Deutschland.

Ausgehend von der Zeitschiene liefert der Flyer eine Übersicht zum aktuellen Arbeitsstand der unterschiedlichen Formate. **Schwerpunkte bilden dabei die Arbeitsgruppen und die Projektförderung.**



Weitergehende aktuelle Informationen rund um den Strategiedialog finden Sie online unter: www.sdb-bw.de



VON DER IDEE IN DIE UMSETZUNG

DIE PROJEKTFÖRDERUNG DES SDB ERMÖGLICHT DIE UNTERSTÜTZUNG VON MODELL- UND FORSCHUNGSPROJEKTEN.

So gelangen die Themenfelder des SDB **zügig in die praktische Anwendung und Umsetzung**. Der Großteil der Projektideen ist aus den Arbeitsgruppen entstanden.

Diese fünf Vorhaben wurden in der ersten Fördertranche 2023 ausgewählt und befinden sich in der Umsetzung:

- **Regionale Sekundärrohstoffzentren in Baden-Württemberg**
Forschungsvorhaben zum Aufbau regionaler Aufbereitungszentren zur Stärkung der sekundären Rohstoffgewinnung
- **Wiederverwendung von Stahlbetonbauteilen**
Forschungsprojekt zum Aus-/Wiedereinbau von Stahlbetonbauteilen aus Gebäuderückbaumaßnahmen
- **Entwicklung unterschiedlicher Sanierungsstrategien zum Erreichen der CO₂-Neutralität der GGH- Gebäude im Pfaffengrund, Heidelberg**
Umsetzung und Vergleich verschiedener Sanierungsstrategien an baugleichen Gebäuden aus den 1950/60er Jahren
- **Experimentiermobil**
Angebot, das Eigentümerinnen und Eigentümern Informationen zum einfachen Umbauen ihrer Immobilie liefert und so zum Umdenken führt
- **Praxistransfer skalierbarer innovativer Produkt- und Prozesslösungen (PSIPRO)**
Aufbereitung von Innovationen im Baubereich zur Umsetzung und Anwendung in der Praxis

Darüber hinaus wird das vom InnoLab_bw geförderte Projekt „Kimberly – KI im Baugenehmigungsverfahren“ (1. Projektphase) in enger Anbindung an den SDB umgesetzt.

In der **zweiten Fördertranche 2024** haben von 30 eingereichten Projektskizzen **folgende Projekte die Chance auf Förderung erhalten:**

- **Wohnungsbau mit Holz:** Vorgehensweisen und Alternativen zum Umgang mit Normen (in Kooperation mit der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg)
- **Innovative Bauteile und Bausysteme** für kostensparenden und ökologischen Schallschutz im Wohnungsbau
- **Leitfaden zur Wiederverwendung** von gebrauchten Brandschutztüren
- **Gebäudematerialkataster** als Grundlage der Bestandsanalyse in Baden-Württemberg
- **Maßnahmen mit Wirkung:** Handlungsempfehlungen für die klimagerechte Quartiersentwicklung im Außenraum
- **Ressourceneffizientes und kreislaufgerechtes Umbauen** – Schwerpunkt Fassaden
- **Zirkuläres Bauen** aus dem Bestand: Sekundäre Nutzung von tragenden Holzbaustoffen
- **LaSanGe – Laserscanning** für die beschleunigte Sanierung von Gebäuden
- **Entwicklung eines KI-basierten technischen Konfigurators** für den seriellen Wohnungsbau
- **Digitale Plattform** für den Wissenstransfer für bezahlbares Wohnen und innovatives Bauen in Baden-Württemberg (Umsetzungsplanung)
- **Kompetenznetzwerk** für innovatives Bauen



SCHWERPUNKTTHEMEN DES SDB

DIE ARBEITSGRUPPEN SIND DAS HERZSTÜCK DES ARBEITSFORMATS SDB.

Sie agieren innerhalb der drei Themensäulen bzw. themensäulenübergreifend. Hier die Eckdaten zu den acht aktuell bestehenden Gruppen und den Themen, die sie u. a. im Fokus haben:

Themensäule I: „Bezahlbares Wohnen, Quartier, Fläche Planung“

AG 1.1 Kommunalen Werkzeugkasten für bezahlbaren Wohnraum: Aktivierung im Bestand, Konzeptvergaben, Kostentreiber, Werkwohnungsbau

Vorsitz: Baubürgermeister Cord Soehlke, Universitätsstadt Tübingen | Dr. Iris Beuerle, vbw

AG 1.2 Ökonomisch Bauen und Sanieren: Effizient genehmigen, agil planen und zuverlässig ausführen

Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger, Universität Stuttgart | Stephan Pflumm, PHOENIX Living GmbH

AG 1.3 Rechtliche Rahmenbedingungen für nachhaltiges und bezahlbares Bauen: Gebäudetyp E, Umgang mit den anerkannten Regeln der Technik, Reform der Landesbauordnung

Vorsitz: Prof. Stefan Leupertz, 3D2L GmbH | Michael Halstenberg, Rechtsanwalt

Themensäule II: „Innovatives und ökologisches Bauen und Sanieren“

AG 2.1 Zirkuläres Bauen: Regionale Sekundärrohstoffzentren, Wiederverwendung von Stahlbetonbauteilen, Urban Mining/Immobilienbestand, Lebenszyklusanalyse (mit AG 2.2)

Vorsitz: Dr. Peter Möhle, EPEA GmbH | Bernhard Panknin, MLR BW

AG 2.2 Einfach Umbauen und Sanieren – Nachhaltige Transformation: Einfach (Um-)Bauen und Sanieren, Transformation Einfamilienhäuser, Lebenszyklusanalyse (mit AG 2.1), Nichtwohnungsbau

Vorsitz: Prof. Thomas Auer, TU München | Peter Bresinski, GGH Heidelberg

Themensäule III: „Transformation und Digitalisierung der Bauwirtschaft“

AG 3.1 Wissenstransfer, Vernetzung und Austausch: Umsetzungsplanung für eine digitale Plattform für den Wissenstransfer für bezahlbares Wohnen und innovatives Bauen in BW

Vorsitz: Prof. Dr. Achim Oberg, Universität Mannheim | Eric Retzlaff, Fraunhofer IRB

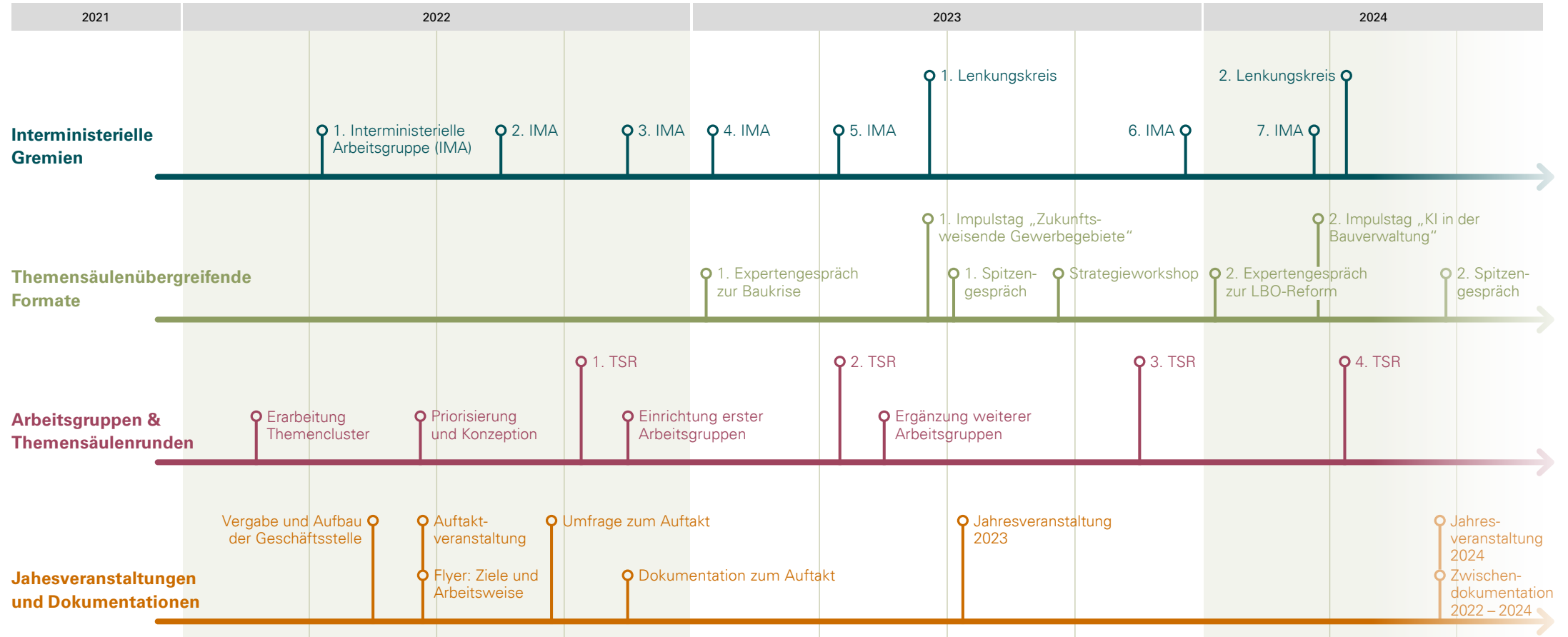
AG 3.2 Fachkräftesicherung, Aus-, Fort- und Weiterbildung: Öffentlicher Dienst/Verwaltung, individualisierte Berufsberatung, Fachkräfteförderung innovatives Bauen, Bedarf Digitalisierung/Nachhaltigkeit in der Ausbildung, Berufsorientierung in allgemeinbildenden Schulen

Vorsitz: Dr. Jürgen Jarosch, ETZ Stuttgart | Peter Reinhardt, AKBW

AG 3.3 Hochskalieren innovativer Produkte, Prozesse und Technologien: Vom Piloten in die Fläche: Modulares Bauen, Serielles Sanieren, Innovative Baustoffe, Automatisierte Baustelle und Robotik

Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. Christof Gipperich, Hochschule Biberach

ZEITSCHIENE DES GESAMTPROZESSES



Herausgeber

Staatsministerium Baden-Württemberg

Richard-Wagner-Straße 15

70184 Stuttgart

Telefon: 0711 2153-0

E-Mail: sdb@stm.bwl.de



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Redaktion und Layout

STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH

Claude-Dornier-Straße 4

73760 Ostfildern

Telefon: 0711 9757496-0

E-Mail: info@stadtberatung.info

